



UNTERNEHMERVERBAND
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.
Hauptgeschäftsstelle, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Hauptgeschäftsstelle
19061 Schwerin, Gutenbergstraße 1

Tel.: 0385 - 56 93 33
Fax: 0385 - 56 85 01
E-Mail: mecklenburg@uv-mv.de
Web: www.uv-mv.de

Präsident
Thomas Tweer

Geschäftsführerin
Pamela Buggenhagen

Pressemitteilung

- 16.04.2021 -

Lockdown für die gesamte Wirtschaft durch die Hintertür Kita- und Schulschließung, Notbetreuung und Corona-Teststrategie für den Kitabereich führen „de facto“ zum Runterfahren der Unternehmen

Die seit dem 12.04.2021 geltende Corona-Teststrategie für den Kita- und Schulbereich sorgt für völliges Unverständnis und Entsetzen bei Eltern, Ärzten und Unternehmen gleichermaßen. Nun kommen die landesweiten Kita- und Schulschließungen ab 19.04. noch hinzu.

Selbst die, für systemrelevanten Berufe so wichtige, Notbetreuung ist mit der Corona-Teststrategie nur schwer machbar. Die aktuelle Teststrategie in Kitas führte in den ersten Tagen schon zu maximalem Chaos – überlaufene Kinderärzte, fehlende Testkapazitäten, geschweige denn ausreichend PCR-Tests in den Kinderarztpraxen. Bis ein Testergebnis vorliegt und dieses vom Kinderarzt bescheinigt werden kann, vergehen mindestens 2-3 Werktage, die der Mitarbeiter im Unternehmen fehlt. Nach der Quarantäne ist vor der Quarantäne. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit jüngeren Kindern ist das Arbeiten so kaum mehr möglich. Auch hier haben die Unternehmen erneut die Lasten zu tragen, um trotzdem den Betrieb am Laufen zu halten. So wird man die noch offenen Branchen über die „Hintertür“ in einen harten Lockdown zwingen. Und mit der Einführung der Testpflicht für Kinder mit Erkältungssymptomen kann auch die nötige Betreuung der Kinder für systemrelevant eingestufte Berufsgruppen nicht funktionieren. Der Anruf aus der KITA kommt ...

Seit Monaten werden Mitarbeiter mit Kindern hochbelastet. Wiederholte Quarantänezeiten wegen einzelner infizierter Kinder in den Kitas, dazu Homeoffice und Homeschooling, was nicht miteinander vereinbar ist. Urlaub, Überstunden und Kinderkrankentage sind bereits jetzt zu Jahresbeginn bei vielen Mitarbeitern aufgebraucht. Ein Großteil der Arbeitgeber verhält sich über die Maßen unterstützend und stellt ohne Inanspruchnahme von Urlaubstagen und ohne die – wenn überhaupt, nur sehr schleppende Erstattung nach Infektionsschutzgesetz vom LAGUS – Mitarbeitende zur Betreuung ihrer Kinder frei.

Thomas Tweer: *„Es erfolgte hier erneut eine Anordnung ohne rechtzeitige Vorankündigung und Möglichkeit, die Umsetzung auch vorzubereiten. Eltern, Ärzten und Unternehmen ... über ein Wochenende kann man sowas nicht organisieren. Personal fiel kurzfristig aus, Kinderärzte wurden förmlich überrannt und zu allem Übel gingen gleich zu Beginn auch die PCR-Tests in vielen Kinderarztpraxen aus.“*



UNTERNEHMERVERBAND
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Seit mehreren Monaten fordern wir als Interessenvertreter der regionalen Wirtschaft, den Einsatz von Viren- und Luftfiltern in Schulen und Kitas neben den übrigen Hygienevorschriften, um alle vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen, diese Bereiche offen zu lassen.

Wir fordern daher eine Überarbeitung der Teststrategie für den Kita- und Schulbereich, gemessen anhand von belegbaren medizinischen Daten und Fakten. Nicht jeder leichte Schnupfen bei Kindern rechtfertigt einen Infektionsverdacht!

v.i.S.d.P. Pamela Buggenhagen / Kontakt: Telefon 0385 / 569 333